

Gewebeentnahme unter US- oder CT-Kontrolle (Biopsie)

Sehr geehrter Patient, sehr geehrte Patientin

Bei Ihnen wurde ein unklarer Herd in.....
(Organ eintragen) festgestellt, der durch eine Gewebeentnahme genauer untersucht werden soll.

Vorgehen

Der Herd wird vorerst mittels Computertomographie oder Ultraschall genau lokalisiert. Bitte atmen Sie genau nach unseren Anweisungen, damit sich der Befund immer etwa an der gleichen Stelle in Bezug auf ihre Körperoberfläche befindet und sich während des Eingriffs nicht von der Nadel weg bewegt.

An der Einstichstelle wird die Haut örtlich betäubt und die Haut mit einem kleinen Stich eröffnet. Anschliessend wird die Nadel unter Bildkontrolle in den Herd geschoben. Wenn die Nadel korrekt liegt wird die Nadelspitze durch einen Schnappmechanismus 1-2 cm vorgeschoben und schneidet so einen winzig kleinen Gewebezylinder aus dem Herdbefund. Dieser Gewebezylinder wird dann an ein Speziallabor zur genauen Untersuchung geschickt. Das Untersuchungsergebnis wird an Ihren behandelnden Arzt geschickt, der Sie dann über das Ergebnis informieren wird.

Wenn die Gewebeentnahme im Brust- oder Bauchraum erfolgte, bleiben Sie während 4 Stunden zur Überwachung auf der med. Tagesstation. Je nach Organ, das punktiert wurde, sollten Sie während dieser Zeit das Bett nicht verlassen. Sie werden darüber noch im Detail informiert. Bei problemlosem Verlauf können Sie anschliessend nach Hause gehen.

Komplikationen

Komplikationen dieses Eingriffs sind selten. Um Blutungen möglichst zu vermeiden wird vor dem Eingriff die Blutgerinnung kontrolliert. Sollten Sie ein blutverdünnendes Medikament einnehmen, melden Sie uns das bitte unverzüglich. Trotz aller Vorsicht ist es möglich, dass Nachbarorgane verletzt werden. Diese Stichverletzungen heilen jedoch in den allermeisten Fällen ohne spezielle Therapie von selber ab. Ebenfalls selten sind Entzündungen an der Einstichstelle.

Wenn ein Herd im Brustraum punktiert wird, besteht die Gefahr, dass durch die Punktionsstelle Luft zwischen das Brustfell gelangt und die Lunge dadurch zusammengedrückt wird. Gelegentlich muss dann für wenige Tage ein Katheter in den Brustraum gelegt werden um diese Luft wieder abzulassen (ca. 8% aller Patienten). Bei ambulanten Patienten führen wir daher in jedem Fall 1 Stunde nach dem Eingriff ein Kontrollröntgenbild der Lunge durch; bei hospitalisierten Patienten wird dies je nach Beschwerden durchgeführt.

Einwilligung des Patienten

Ich wurde über den Eingriff aufgeklärt, habe den Aufklärungsbogen gelesen und verstanden. Ich hatte Gelegenheit Fragen zu stellen. Ich bin mit der Durchführung des Eingriffs **einverstanden**.

Name:..... Vorname:.....

Datum:..... Unterschrift:.....

Visum Radiologe:.....

Ich bin mit der Durchführung des Eingriffs **nicht einverstanden**. Ich wurde darüber aufgeklärt, dass sich dadurch Diagnose und Behandlung meiner Erkrankung verzögern und erschweren können.

Name:..... Vorname:.....

Datum:..... Unterschrift:.....

Visum Radiologe:.....

Der Patient ist nicht einwilligungsfähig:

Name:..... Vorname:.....

Datum:..... Unterschrift:.....

Visum Radiologe:.....